



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 161 vom 13.10.2016

Bundesmilliarden für digitale Bildung

Gordon Hoffmann: Wankas Initiative ist eine einmalige Chance für Brandenburger Schulen

Bundesbildungsministerin Johannes Wanka hat den Digital-Pakt vorgestellt. Demnach bietet der Bund den Ländern rund fünf Milliarden Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren, um Schulen in ganz Deutschland besser mit Breitbandanbindungen, WLAN sowie Computern und Tablets zu versorgen.

Der CDU-Bildungsexperte Gordon Hoffmann begrüßt die Initiative und erklärt: „Brandenburg ist in vielen Regionen noch immer eine digitale Wüste. Darunter leiden auch unsere Schulen, die oft nicht einmal ein WLAN-Netz haben. Noch immer hat nicht jeder verstanden, dass wir in einer digitalen Gesellschaft das vernetzte Klassenzimmer brauchen. Das Computerkabinett der 90er-Jahre hat ausgedient. Leider ist das aber immer noch die Realität an vielen Schulen. Frau Wankas Digital-Pakt bietet Brandenburg eine einmalige Chance, endlich aufzuholen. Die Landesregierung muss jetzt schnell handeln und die nötigen Konzepte vorlegen, um die Mittel zu beantragen. Das Saarland macht es vor und stellt mit den Bundesmitteln ab dem kommenden Schuljahr allen Drittklässlern einen Minicomputer.“